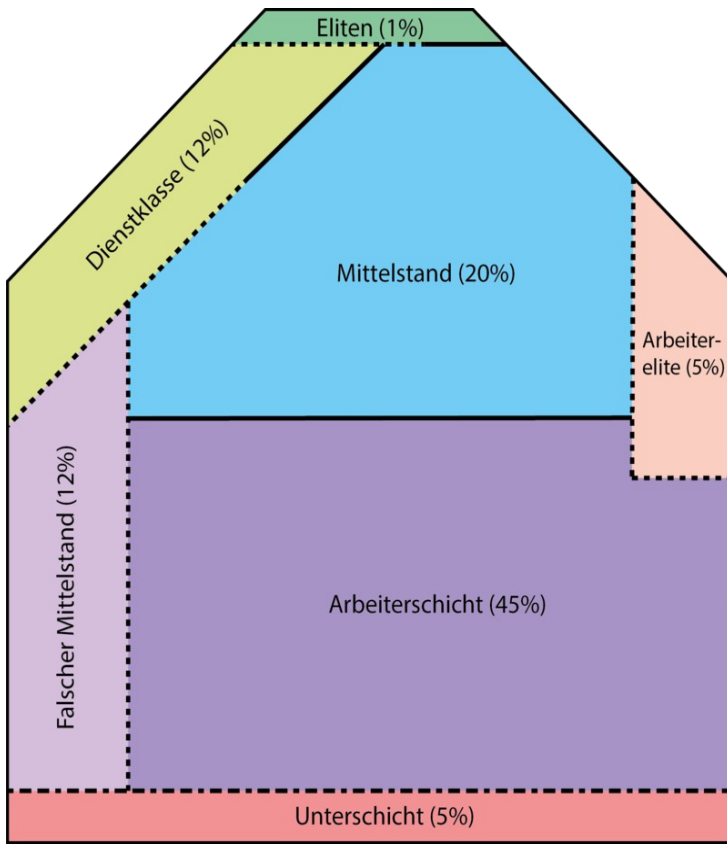


# Das Dahrendorf Häuschen

Klassisches Modell von 1965



Eliten: Herrschende und sehr Reiche mit Einfluss auf die Gesellschaft

Dienstklasse: bürokratische Helfer der Eliten

Mittelstand: Akademiker und teilweise bürokratische Helfer der Eliten

Arbeiterelite: z.B. Vorarbeiter und Meister

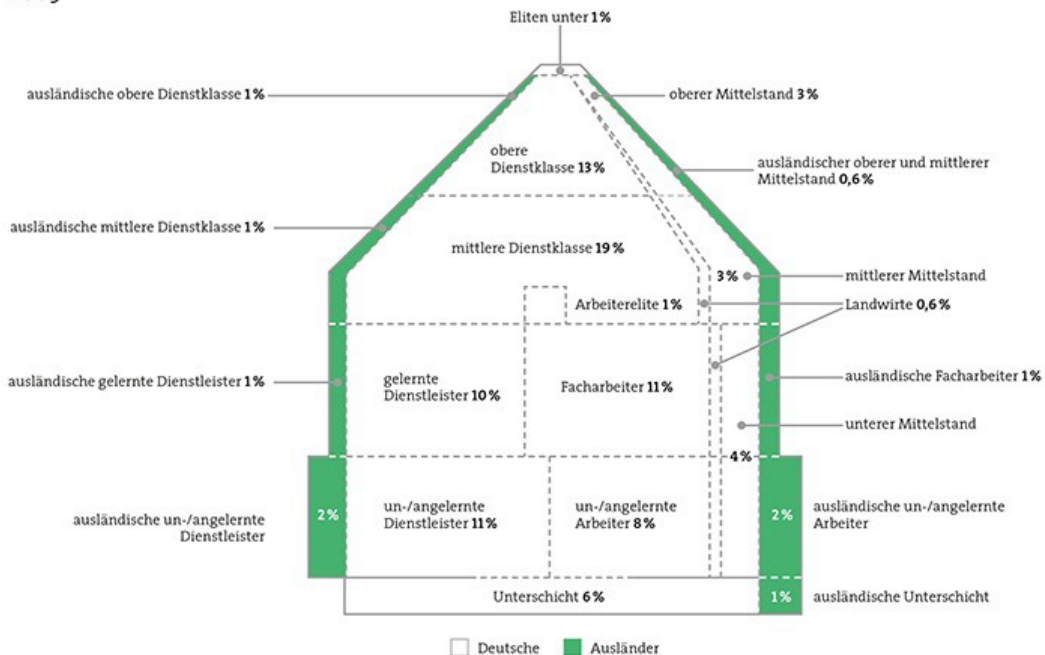
falscher Mittelstand: Dienstleister mit Arbeitergehalt (z.B. Verkäufer, Kellner)

Arbeiterschicht: z.B. Handwerker, Industriearbeiter

Unterschicht: Niedriglohnsektor und Arbeitslose

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dahrendorf%C3%A4uschen#/media/File:Dahrendorfhaus.png>

## Soziale Schichtung der deutschen Bevölkerung 2009

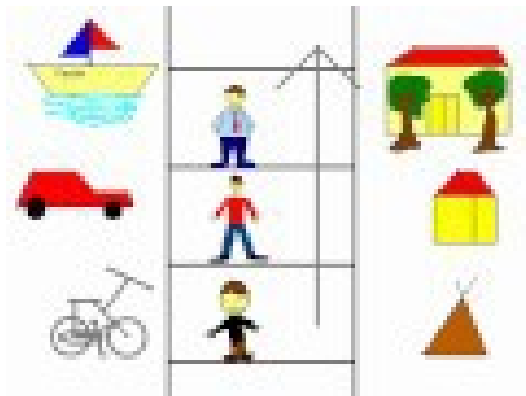


Rainer Geißler, Die Sozialstruktur Deutschlands, 7., grundlegend überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2014, S. 101 (Datenbasis: Mikrozensus 2009; N = 489 349 Haushalte; berechnet von Sonja Weber-Menges)

## Fahrstuhleffekt nach Ulrich Beck

- gesellschaftliche Umstrukturierung nach Ende des zweiten Weltkrieges
- beschreibt den **Aufstieg des Wohlstands** der Gesellschaftsschichten um je eine Schicht → Verbesserung des **Lebensstandards** in **jeder** gesellschaftlichen Schicht
- Folgende Faktoren haben sich verbessert: **Mobilität, Freizeit, Lebenserwartung, Bildungschancen, Recht, Wissenschaft, Einkommen**
- **Individualisierungsprozess**: Enttraditionalisierung der Klassenlagen → individuelle Entfaltung und Entwicklung von Leitmotiven wie Ehrgeiz und Risikobereitschaft

„ Es gibt bei allen sich neu einpendelnden oder durchgehaltenen Ungleichheiten ein kollektives Mehr an Einkommen, Bildung, Recht, Wissenschaft, Massenkonsum.“ - Beck



# Klassentheorie Karl Marx

Bourgeoise = Kapitalisten	Proletariat = Arbeiter
<ul style="list-style-type: none"><li>• Besitzer der Produktionsmittel</li><li>• eignen sich die Differenz zwischen Arbeitslohn und Marktwert der produzierten Güter an</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sind gezwungen Arbeitskraft an Kapitalisten zu verkaufen</li><li>• produziert den „Mehrwert“ (Mehrwerttheorie)</li></ul>

Es resultiert eine gegensätzliche Interesse beider Parteien :

Kapitalisten	Arbeiter
<ul style="list-style-type: none"><li>• Für Erhaltung bestehender Verhältnisse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für Umsturz bestehender Verhältnisse</li></ul>

Laut Marx ist dies kein System für längere Zukunft

Endet laut Marx theoretisch in der **proletarischen Revolution**, Proletarier bekommen Sachen, die Ihnen vorbehalten wurden z.B.: Bildung

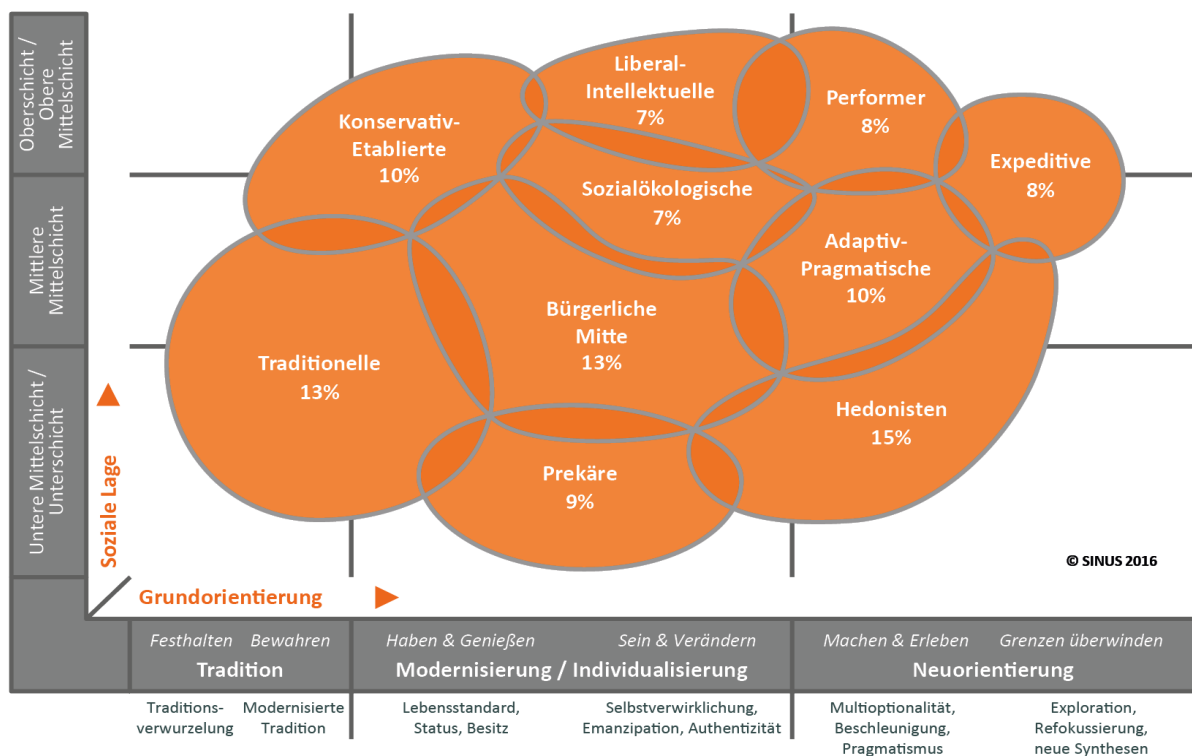
**Tim Schütz, Tom  
Doering, Botho  
Schneider, Akin Bayrak**

# Sinus-Milieus

(Antonia T., Henri K.)

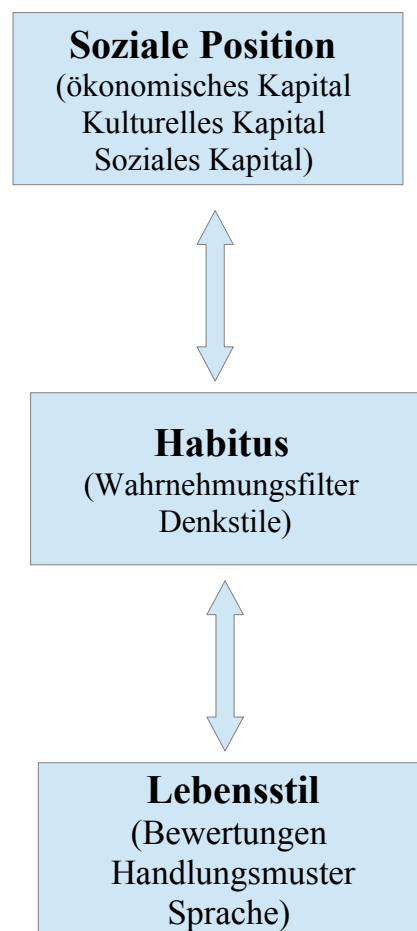
- ein Gesellschafts- und Zielgruppenmodell, das Menschen nach ihren Lebensstilen und Werthaltungen gruppiert
- mit den Sinus-Milieus kann man die Lebenswelten der Menschen besser verstehen und in sie förmlich eintauchen und zusätzlich herausfinden was die Menschen bewegt und wie man sie bewegt; somit Zielgruppen identifizieren
- dienen zum strategischen-Marketing für Hersteller und Dienstleistungsunternehmen, demnach zur Marktforschung
- Orientierung an Menschen, Werten, Lebenszielen, Lebensstile und Einstellungen sowie sozialem Hintergrund
  - > nehmen die Menschen ganzheitlich wahr
  - > durch Beobachtung der Gesellschaft
- Es gibt diverse (Sinus)-Milieus mit unterschiedlichem "Vorkommen" in einer Gesellschaft: z.B. Das "konservativ-etabliertes-Milieu"
- wirklichkeitstreuues Bild der soziokulturellen Vielfalt wird dargestellt

## Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2016



## Sozialer Habitus nach Bourdieu

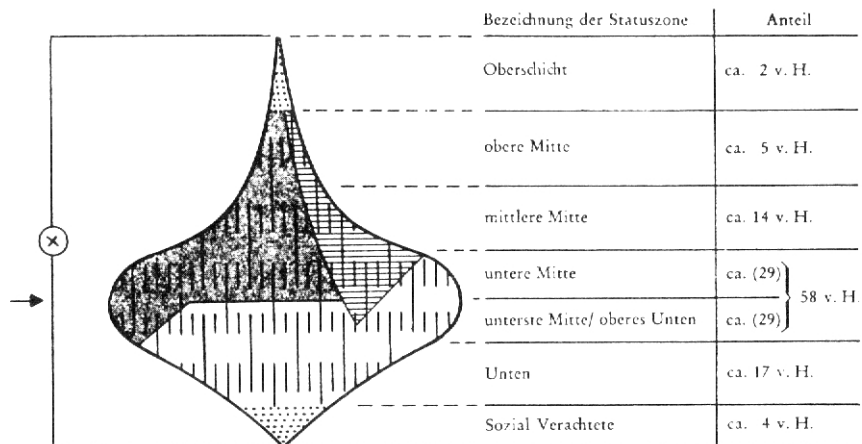
Habitus ist ein Ausdruck für das Auftreten oder Benehmen eines Menschen, für die Gesamtheit seiner Vorlieben und Gewohnheiten bzw. für die Art, sich zu verhalten. Bourdieu bezeichnet „Habitus“ als das gesamte Auftreten einer Person, im Einzelnen also z. B. den Lebensstil, die Sprache, die Kleidung und den Geschmack. Am Habitus einer Person lässt sich ihr Rang oder Status in der Gesellschaft ablesen. Durchaus möglich ist allerdings auch, dass eine Person mit einem der sozialen Schicht angemessenen Habitus durch verschiedenste Einflüsse in eine tiefere oder höhere soziale Schicht absteigt bzw. aufsteigt. Der Habitus ändert sich (zumindest kurzfristig) nicht.



## Das Zwiebelmodell nach Bolte

- **bezeichnet ein soziales Schichtenmodell der Bevölkerung der damaligen BRD**
- **entwickelt vom deutschen Soziologen Karl Martin Bolte in den 60er-Jahren**

Statusaufbau und Schichtungen der Bevölkerung der BRD



Die Markierungen in der breiten Mitte bedeuten:

- Angehörige des sogenannten neuen Mittelstands
- Angehörige des sogenannten alten Mittelstands
- Angehörige der sogenannten Arbeiterschaft

Punkte zeigen an, daß ein bestimmter gesellschaftlicher Status fixiert werden kann.

Senkrechte Striche weisen darauf hin, daß nur eine Zone bezeichnet werden kann, innerhalb derer jemand etwa im Statusaufbau liegt.

⊗ = Mittlere Mitte nach den Vorstellungen der Bevölkerung

→ = Mitte nach der Verteilung der Bevölkerung. 50 v. H. liegen oberhalb bzw. unterhalb im Statusaufbau

### **Einteilung der Bevölkerung in Schichten**

Messung nach:

1. Einkommen
2. Berufsprestige
3. Bildung